

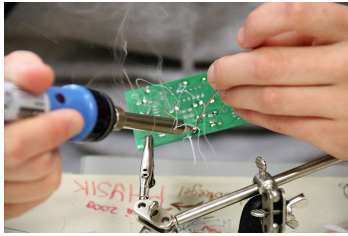


Liebe Leserinnen und Leser,

wir hoffen, dass Sie am Freitag zum Wohle Ihrer Kinder gute Gespräche mit den Kolleg*innen geführt haben. Sollte ein Termin nicht möglich gewesen sein, scheuen Sie sich nicht und gehen Sie gerne auf die Lehrkraft zu.

Bleiben Sie gesund!

Herzliche Grüße von
Michael Roth und Sabine Dalumpines



Löten für die Alarmanlage

Mit dem **"Tag der Elektrotechnik"** fand am Montagvormittag (13. Februar) wieder einmal etwas ganz besonderes am Rupert-Neß-Gymnasium statt. Initiiert, organisiert und durchgeführt wurde er von der Wangener Firma **AVL SET** gemeinsam mit Abteilungsleiter Andreas Vochezer. Teilnehmen konnte die ganze Klassenstufe 10, begleitet von ihren Lehrkräften. In verschiedenen Workshops lernten die Schüler*innen die große Bedeutung der Elektrotechnik für unser gegenwärtiges und künftiges Leben kennen. So baute die Gruppe "Löten" (unser Bild) funktionsfähige Alarmanlagen. Ein ausführlicher Bericht erscheint dieser Tage auf unserer Homepage.



Faßnacht, Fasnet oder Fasching?

Egal, wie es richtig heißt: Am Donnerstag, den 16. Februar ist der Gumpige und deshalb auch die Schülerbefreiung. Mit den Narren ist vereinbart, dass sie vor 10 Uhr in die Klassen kommen. Unmittelbar im Anschluss findet die große Party im C-Bau-Foyer statt. Organisiert vom Schülerarbeitskreis (SAK) gemeinsam mit Verbindungslehrerin Petra Stüber. Das Ende ist gegen 12 Uhr geplant. Da sich die Lehrkräfte des RNG am Freitag, den 17. Februar zum Pädagogischen Tag versammeln, beginnen die Ferien für die Schülerschaft schon am Freitag. Wiederbeginn des Unterrichts ist dann am Montag, den 27. Februar nach Stundenplan.

[Zum Mitsingen: das Wangemer Ane-Lied](#)



Schüler informieren Schüler

"Wie ist es so im Musik-Leistungsfach? ... Würdest du wieder so wählen?" - Diese und viele andere Fragen konnten endlich - nach drei Jahren Pause - bei einem informativen und geselligen Treffen am vergangenen Donnerstag zwischen unseren erfahrenen Oberstufen-Schüler*innen der Jahrgangsstufe 1 und den Zehntklässler*innen geklärt werden. Zahlreich waren diese erschienen, weshalb sich die Schüler*innen des SAK in der Jahrgangsstufe 1 besonders freuten, von ihren ersten Monaten und Erfahrungen in der Oberstufe zu berichten. Die Folge waren gewinnbringende Denkanstöße kurz vor der anstehenden Kurswahl.

Von "Jetzt weiß ich, was ich wählen werde!" bis "Jetzt bin ich noch verwirrter als vorher ;-)" konnte man alles hören. In einem aber waren sich alle sicher: Es ist einfach schön, wenn man miteinander spricht und merkt, dass viele die gleichen Unsicherheiten haben, und es immer einen Weg gibt, der für einen passt!



"Bundes-Fi-naaa-le, oh oh"

Beim Landesfinale Ski-alpin am vergangenen Dienstag (7. Februar) gelang beiden Skiteams des RNG der Einzug ins Bundesfinale. Bei strahlendem Sonnenschein unter wolkenlosem Himmel brillierten Mädchen und Jungs im Wettkampf IV auf einem anspruchsvollen Kurs. Unser Mädchenteam fuhr auf Platz 2 und musste sich nur der starken Konkurrenz aus Isny geschlagen geben. Das Jungsteam erreichte den dritten Platz. Platz eins und zwei belegten Überlingen und Isny. Vom 26. Februar bis zum 2. März findet das Bundesfinale in Schonach im Schwarzwald statt. RUPERT ist schon ganz aufgereggt und drückt fest die Daumen.



RUPERT rät zur Vorsicht

Betrügerische Mails werden immer besser. Vermutlich nutzen die Verbrecher mehr und mehr sogenannte Chatbots, also künstliche Intelligenz (KI), um die Texte täuschend echt wirken zu lassen. RUPERT rät zur Vorsicht bei Mailanhängen oder Links, die innerhalb der Nachricht zum Anklicken verführen wollen.

- So erhielten am Wochenende Mitglieder der Schulgemeinschaft eine Mail, die von Einschränkungen des digitalen Postfachs berichtete. Diese könne man durch einen Klick beseitigen. Da diese Mail von einer vertrauenswürdigen Person kam und mit "Letzte Warnung" überschrieben wurde, war die Verlockung sicherlich groß. RUPERT sagt: **Finger weg und ab in den Papierkorb.**
- Besonders dreist: Die Europäische Zentralbank finanziere ein Sonder-Förderprogramm und es eile, da bereits 73% der Summe verbraucht seien. Schnell solle man einen Antrag stellen und dazu auf einen Link klicken. RUPERT sagt: **Schnell löschen!** Hier war die Gefahr, in die Falle zu tappen,

geringer. Denn der Absender hatte erkennbar absolut nichts mit der Zentralbank zu tun.

Wie kann es zu solchen Mails kommen? Vermutlich hat jemand einmal doch "geklickt" und dabei das Auslesen der Adressaten angestoßen. Diese wurden dann gespeichert, genutzt oder im Darknet an jemanden verkauft. Dann wurde eine Fake-Mail entworfen und weiter versendet.

Was kann passieren?

Wenn "nur" das eigene E-Mail-Postfach ausgelesen wird, haben Sie selbst noch Glück gehabt, vielleicht bemerken Sie das nicht einmal. Möglich wäre auch der ungewollte Download eines Computerprogramms, das private, sensible Daten ausliest und weiterschickt. Oder: Diese Software verschlüsselt Dateien auf dem heimischen PC und erpresst Geld, damit diese wieder entschlüsselt werden.

[Zum Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik](#)

Wichtige Informationsquellen

Kultusministerium Baden-Württemberg
www.km-bw.de

Sozialministerium Baden-Württemberg
www.sozialministerium.baden-wuerttemberg.de

Robert-Koch-Institut
www.rki.de

Impressum

Rupert-Neß-Gymnasium Wangen, Jahnstraße 25 88239 Wangen im Allgäu
[Newsletter abmelden](#)